
Mai / Juni 2016



Gott will, dass wir froh sind

Gedanken zu Johannes 2, 1-11 (Hochzeit zu Kana)

Zufällig fand ich die alte Karte mit diesem Spruch wieder:

„Gott will, dass wir froh sind“

Sie hat mich früher auf vielen Urlaubsreisen begleitet.

Die Aussage nahm ich dankbar an: So freundlich ist mein HERR.

Der Schöpfer hat es uns mitgegeben:

„Freude ist ein wichtiger Teil unseres Lebens“

Was wird, wenn wir durch Probleme nicht mehr froh sein können?

Wie geht es weiter,

wenn das größte Freudenfest des Lebens vorzeitig enden will?

Die Freude geht aus – wie der Wein in Kana.

Maria vertraut es ihrem Sohn Jesus an. Mehr nicht. Das genügt.

Jesus trägt nun bei zur Freude auf dem Hochzeitsfest.

ER gibt Wein, besseren Wein, besten Wein.

ER drückt aus: „Der Wein bin ich. Die Freude bin ich“.

ER setzt ein Zeichen, das auf ihn selbst hinweisen soll.

„Ich bin beim frohen Feiern dabei“

Nun kann die Hochzeitsgesellschaft Jesu Wein schmecken,
sich mehr als satt trinken.

Die Gäste genießen ahnungslos und selbstverständlich
das köstliche Getränk.

Aber die Jünger staunen beim Hochzeitswein

über die Möglichkeiten ihres HERRN.

Die Freude beim Fest kommt von ihrem Meister.

Sie glauben ihm.

„Gott will, dass wir froh sind“

Nehmen wir die Freuden unseres Lebens als selbstverständlich hin?

Oder sind sie für uns ein Geschenk?

Wir dürfen als die von Gott geliebten Kinder fröhlich sein –

Die Vorräte unseres HERRN erschöpfen sich nicht.

Achten wir auf die täglichen und besonderen Freuden –
die uns Gott bereitet.

Unser Glaube darf an den guten Dingen des Lebens fester werden.

Dazu kommt eine besondere Freude:

Wenn wir Jesus in seiner Herrlichkeit entdecken.

Man kann den Wein von Kana vergessen –

oder dieses besondere Ereignis in froher Erinnerung behalten.

Freuden im Leben dürfen uns immer zum Gebet führen:

Zu Gott – unserem himmlischen Vater.
Unser Dankgebet soll bekennen:
„HERR, Du willst, dass wir froh sind“

Hartmut Kreysig

Termine

Gemeinschaftssonntag mit den Dresdner Geschwistern von „60+“
am 22.05.2016, dem vierten Sonntag im Mai

Stadtfestgottesdienst am 19.06.2016 auf dem Markt Pirna,
bei uns kein Gottesdienst

Hauskreis / Gebetskreis

Wir treffen uns mittwochs, 16:30 Uhr im wöchentlichen Wechsel
zum Gespräch über die Bibel und zum Gebetskreis in unseren
Gemeinderäumen auf der Lange Straße 23.

Geburtstage

02.06.	Elvira Kreysig
08.06.	Hartmut Kreysig
13.06.	Roswitha Große

Unseren Juni-Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen und Kraft und diese Fröhlichkeit, die von
unserem HERRN kommt.

Lasst uns einander von unseren Erfahrungen mit unserem HERRN, von Erlebnissen, die uns froh gemacht
haben oder von kleinen Wundern, die wir erlebt haben, erzählen. Gebt mir eure Geschichten für die
nächsten Gemeindebriefe.

Gottesdienste der EFG Pirna im Mai / Juni 2016

		Prediger	Umrahmung
01.05.16 10:00 Uhr	Gottesdienst	M.Miethe / Ottendorf-Okr.	Detlef Prussak
08.05.16 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst	St. Kniest / DD-Süd Ost	Hartmut Kreysig
15.05.16 10:00 Uhr	Gottesdienst	/ Bischofswerda	Detlef Prussak
22.05.16 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst	Gemeinschaftssonntag mit „60+“	
		H.-J. Schlag / Heidenau	Hartmut Kreysig
29.05.16 10:00 Uhr	Gottesdienst	W. Höhne / STA Pirna	Martin Jungwirth
05.06.16 10:00 Uhr	Gottesdienst	D.Prussak / EFG Pirna	Hartmut Kreysig
12.06.16 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst	U.Perner / Dresden	Martin Jungwirth
19.06.16 09:30 Uhr	Stadtfest-Gottesdienst Markt Pirna		
26.06.16 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Abendmahl Gottesdienst	H.-J. Schlag / Heidenau	Detlef Prussak